



Wien, 28.1.2026

Belvedere 21

Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag
11 bis 18 Uhr

Abendöffnung:

Donnerstag 11 bis 21 Uhr
Montags nur an Feiertagen
geöffnet

Pressedownloads:

belvedere.at/presse

Pressekontakt:

Irene Jäger
+43 664 800 141 185
i.jaeger@belvedere.at

Ausstellungsansicht "Sandra Mujinga. Skin to Skin"

Foto: Kunst-Dokumentation.com, Manuel Carreon Lopez / Belvedere, Wien

SANDRA MUJINGA SKIN TO SKIN

29. Jänner bis 31. Mai 2026, Belvedere 21, Erdgeschoss

***Skin to Skin* ist Sandra Mujingas erste Museumspräsentation in Österreich. Die norwegisch-kongolesische Künstlerin bespielt den zentralen Ausstellungsraum des Belvedere 21 mit einer raumgreifenden Installation aus Skulptur, Sound und Spiegelung. Wiederholung wird hier zur künstlerischen Strategie, um (Un-)Sichtbarkeit, Gemeinschaft und Transformation auszuloten.**

Sandra Mujinga (* 1989 in Goma, Demokratische Republik Kongo) lebt und arbeitet in Oslo. Ihre multidisziplinäre Praxis umfasst Installation, Skulptur, Fotografie, Performance, Video und Musik. Zentrale Themen ihrer Arbeit sind die Sichtbarkeit Schwarzer Körper im öffentlichen Raum sowie das Potenzial von Opazität und Ambiguität für Handlungsmacht und Selbstschutz.

Stella Rollig, Generaldirektorin des Belvedere: *Sandra Mujinga verhandelt Fragen von Sichtbarkeit, Identität und technologisch geprägten Machtverhältnissen mit beeindruckender künstlerischer Präzision. Ihr Werk berührt zentrale Debatten unserer Gegenwart – von Repräsentationspolitiken bis zu digitaler Erfassung. Skin to Skin eröffnet im Belvedere 21 einen Raum, in dem neue Formen des Gemeinsamen vorstellbar werden.*

Kurator Axel Köhne: *Sandra Mujingas Installation lädt dazu ein, Körper anders zu denken: nicht als klar abgegrenzte Einzelwesen, sondern als kollektive, fluide und widerständige Präsenz. Die Besucher*innen bewegen sich durch ein Feld von Doppelgänger*innen, Spiegelungen und Sound und werden Teil einer spekulativen Umgebung, die neue Perspektiven auf Wahrnehmung, Identität und Gemeinschaft eröffnet.*

ZUR AUSSTELLUNG

Im Zentrum von *Skin to Skin* steht eine Gruppe von 55 identischen überlebensgroßen Figuren. In schwere Stoffe gehüllt wirken sie wie Gestalten aus einer anderen Zeit – archaisch und futuristisch zugleich. Spiegelnde Elemente im Raum vervielfachen ihre Präsenz, während ein eigens komponierter elektronischer Soundtrack die skulpturale Inszenierung akustisch erweitert. Sandra Mujingas Installation besetzt den Ausstellungsraum des Belvedere 21 und lädt die Besucher*innen ein, in diese verschiedenen visuellen und klanglichen Ebenen einzutauchen.

Von Avataren über Klone und geisterhafte Erscheinungen bis hin zu unbekanntem Spezies: Mujingas hybride Figuren lassen vieldeutige Assoziationen zu. Die Künstlerin entwickelt spekulative Welten, in denen sich räumliche und zeitliche Schichten überlagern. In ihrer neu produzierten Arbeit greift sie Themen aus Science-Fiction, Afrofuturismus und Posthumanismus auf, die sie mit Überlegungen zu tierischen Überlebensstrategien wie Tarnung und Nachtaktivität und einem Interesse an Körpern und Identität verbindet. Wiederholung und Camouflage fungieren in der Ausstellung als Mittel der Selbstermächtigung und als Schutz vor Kontrolle und Zuschreibungen von außen.

Inspiziert von Naomi Kleins Konzept der*des Doppelgänger*in verweist *Skin to Skin* auf die Möglichkeit, sich in der Multiplikation einer eindeutigen Lesbarkeit zu entziehen. So setzt sich die Installation mit Hypersichtbarkeit und Beobachtung – insbesondere im Hinblick auf Schwarze Körper – im physischen und im digitalen Raum auseinander. Dem Blick vom ersten Stock des Museums schutzlos ausgeliefert eröffnen die gesichtslosen Wesen durch ihre Verbundenheit darüber hinaus eine neue Perspektive auf eine kollektive Existenz und Wandelbarkeit.

Sandra Mujinga stellt der Logik neoliberaler Individualisierung ihre künstlerische Beschäftigung mit aktuellen und zukünftigen Konzepten für ein gesellschaftliches Miteinander entgegen. So können ihre Figuren beispielsweise eine Gemeinschaft, eine Gruppe, eine Familie oder eine andere Form des Zusammenlebens darstellen. *Skin to Skin* lädt zu einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Wahrnehmung, Sichtbarkeit und gesellschaftlicher Transformation ein und eröffnet einen Erfahrungsraum, der zum Verweilen und Imaginieren einlädt.

BIOGRAFIE

Sandra Mujinga wurde 1989 in Goma, Demokratische Republik Kongo, geboren. Die Künstlerin, DJ und Musikerin lebt und arbeitet in Oslo. Ihre multidisziplinäre Praxis umfasst Skulptur, Video, Performance, Sound und Text. In ihren Arbeiten thematisiert Mujinga die Sichtbarkeit Schwarzer Körper im öffentlichen Raum und lotet das Potenzial von Opazität als Form von Handlungsmacht aus.

2021 wurde Mujinga mit dem Preis der Nationalgalerie im Hamburger Bahnhof in Berlin ausgezeichnet. Ihre Arbeiten wurden u. a. im Guggenheim Museum und im MoMA in New York, auf der Biennale in Venedig (2022) und auf der Yokohama Triennale (2024) gezeigt. Zu ihren wichtigsten Einzelausstellungen zählen *Time as a Shield* (Kunsthalle Basel, 2024), *Fleeting Home* (MdbK Leipzig, 2023), *I Build My Skin With Rocks* (Hamburger Bahnhof, Berlin, 2022/23) und *Worldview* (Swiss Institute New York, 2021).

KATALOG

Sandra Mujinga. Skin to Skin

Herausgeber*innen: Stella Rollig, Rein Wolfs, Axel Köhne

Autor*innen: Alexis Pauline Gumbs, Bianca Manu, Sandra Mujinga, Masande Ntshanga, Stella Rollig, Rein Wolfs

Grafikdesign: Frédérique Gagnon

Verlag der Buchhandlung Walther und Franz König

Umfang: 192 Seiten

Abbildungen: ca. 126

Format: 20 × 33 cm

Ausführung: Softcover

Sprachausgabe: Deutsch

ISBN 978-3-7533-0943-9

Verkaufspreis: € 34,-

Erscheinungstermin: 13. März 2026

PRESSEBILDER

Scannen Sie den folgenden QR-Code, um direkt zu den Pressebildern zu gelangen – hier finden Sie kostenfrei Objektbilder und Ausstellungsansichten zum Download für Presse Zwecke.



PROGRAMM

CURATORS' TOUR UND FILMSCREENING

Donna Haraway: Story Telling for Earthly Survival

Donnerstag, 5.2. / 17.30 Uhr Curators' Tour, 18.30 Uhr Screening

Der von Sandra Mujinga ausgewählte Film spiegelt zentrale Ideen ihrer neuesten Installation *Skin to Skin wider*. Eine Ausstellungstour mit Axel Köhne und Carla Wiggering führt vorab in die Themen ein.

ARTIST TALK UND DJ-SET

Freitag, 29.5. / 18 Uhr

Mit Imani Mason Jordan (Autor*in und Kurator*in) bespricht Sandra Mujinga die unterschiedlichen Aspekte und Referenzen ihrer Ausstellung. Im Anschluss aktiviert die Künstlerin ihre Installation mit einem DJ-Set und regt zur Auseinandersetzung mit Körper, Raum und Zeit an.

LESEKREIS

Black Science-Fiction

Donnerstag, 26.3., 9.4., 23.4., 7.5. / 18 Uhr / in englischer Sprache

Unbekannte Planeten, außerirdische Wesen, Cyborgs und Klone: An vier Terminen werden gemeinsam Texte von Schwarzen Science-Fiction-Autor*innen gelesen und dabei die vielfältigen Konzepte der spekulativen Erzählungen erkundet.

GESPRÄCHE

Sichtweisen auf Sandra Mujinga

Sonntag, 26.4. / im Rahmen des Open House

Kurator Axel Köhne gibt Einblicke in die Konzeption der Ausstellung und diskutiert im Gespräch mit Leni Charles von KIDS OF THE DIASPORA verschiedene Themen in Sandra Mujingas Werk.

Sprechstunde

Donnerstag, 26.2., 12.3., 16.4., 21.5. / 17 Uhr

Dieses monatlich stattfindende Format eröffnet einen Gesprächsraum, um auf Augenhöhe über Fragen rund um Kunst und Gesellschaft zu diskutieren.

Warum malt sie keine Blumen?

Mittwoch, 22.4. / 16.30 Uhr

Diese Serie widmet sich wegweisenden Frauen in der Kunst wie Sandra Mujinga, deren immersive Installationen Sichtbarkeit, Identität und Wandel thematisieren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausstellungstitel	<i>Sandra Mujinga. Skin to Skin</i>
Kurator*innen	Axel Köhne (im Belvedere) Melanie Bühler und Vincent van Velsen (im Stedelijk)
Assistenzkuratorin	Carla Wiggering (im Belvedere)
Dauer	29. Jänner bis 31. Mai 2026
Ort	Belvedere 21, Erdgeschoss Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr Abendöffnung: Donnerstag 11 bis 21 Uhr Montags nur an Feiertagen geöffnet
Tickets	belvedere.at/tickets
Web	www.belvedere.at facebook.com/belvedere21 X.com/belvedere21 instagram.com/belvedere21wien #SandraMujinga

Die Ausstellung *Sandra Mujinga. Skin to Skin* wird vom Belvedere, Wien, und vom Stedelijk Museum Amsterdam organisiert.

Skin to Skin wird von **kvadrat** unterstützt.

Mit Unterstützung von **OCA** Office for Contemporary Art Norway

Weitere Informationen und Pressebilder zur Ausstellung stehen unter belvedere.at/presse zum Download bereit.